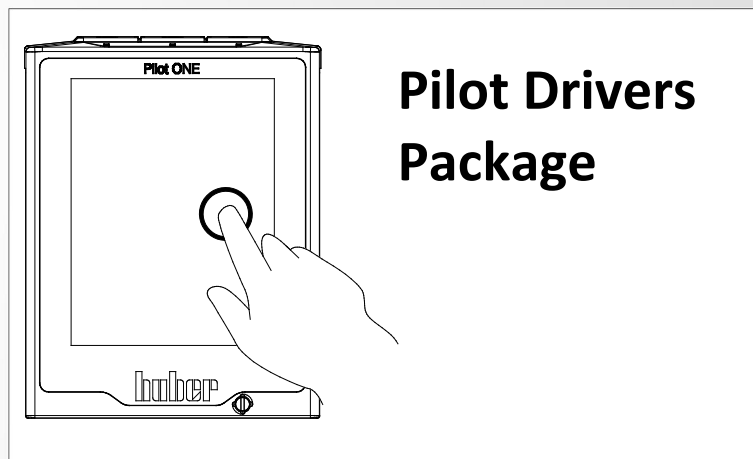




Inspired by temperature



**Pilot Drivers
Package**

Handbuch

huber

Pilot Drivers Package

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein	6
1.1	Installation.....	6
1.2	Deinstallation	6
2	Verfügbare Treiber	6
2.1	Pilot ONE USB CDC	6
2.1.1	Anwendungsgebiet	6
2.1.2	Anschluss.....	6
2.1.3	USB Treiber Aktivierung	7
2.1.4	Ermitteln des COM Ports.....	7
2.1.5	Mögliche Probleme	8
2.1.5.1	<i>Die Installation des Treibers ist unter Windows 8 nicht möglich.....</i>	<i>8</i>
2.1.5.2	<i>Probleme nach der Treiberinstallation</i>	<i>9</i>
2.1.5.3	<i>Assistent für die Geräteaktivierung startet nicht.....</i>	<i>9</i>

1 Allgemein

INFORMATION

Windows kann mit dem Pilot ONE als Gerät arbeiten, wenn der entsprechende Treiber bekannt ist. Das Installationspaket "Pilot Drivers Package" enthält diverse Windows Treiber, welche für bestimmte Funktionen und Anwendungen mit dem Pilot ONE benötigt werden.

1.1 Installation

Verwenden Sie für die Installation das Installationsprogramm "install_Pilot_Drivers_Package". Sollte bereits eine ältere Version installiert sein, so muss diese zuvor deinstalliert werden. Handelt es sich um die gleiche Installationsversion, so ist es möglich, neue Treiber aus dem Container zu installieren.

INFORMATION

Stellen Sie vor der Installation neuer Treiber sicher, dass der Pilot ONE nicht mit dem PC verbunden ist.

Installieren Sie unter Windows den Treiber für die gewünschte Funktionalität. Für die Treiberinstallation unter Windows sind Administratorrechte erforderlich.

1.2 Deinstallation

Einzelne Treiber können über den mitgelieferten Uninstaller wieder entfernt werden. Führen Sie dafür die "Uninstaller.exe" aus und wählen Sie im Komponentenfenster den Treiber aus, welcher deinstalliert werden soll. Nicht ausgewählte Treiber bleiben weiterhin vorhanden. Bei der Deinstallation sollte beachtet werden, dass der Pilot ONE nicht mit dem PC verbunden ist.

2 Verfügbare Treiber

2.1 Pilot ONE USB CDC

INFORMATION

Der Pilot ONE USB CDC Treiber wird unter Windows 10, oder neuer, nicht mehr benötigt.

2.1.1 Anwendungsgebiet

Für die Datenkommunikation mit der Spy Software, Labview oder einem anderen Steuerungssystem wird der Treiber „Pilot ONE USB CDC“ bereitgestellt. Dieser ermöglicht über eine USB-Verbindung die Kommunikation entsprechend RS232 (seriell). Das heißt, er richtet einen virtuellen COM-Port ein.

2.1.2 Anschluss

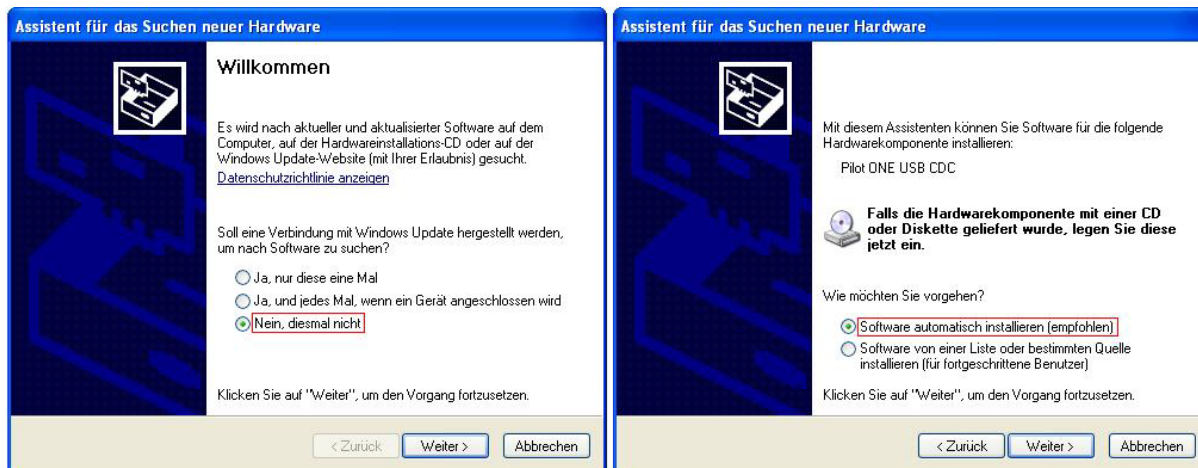
Über ein USB-Verbindungskabel wird der Pilot ONE mit dem PC verbunden. Die folgende Abbildung zeigt die Anschlüsse am Pilot ONE. Für die Datenkommunikation wird der Pilot ONE als Slave Gerät verwendet. Daher muss der miniUSB Port verwendet werden (erster von links).



2.1.3 USB Treiber Aktivierung

Beim erstmaligen Verbinden des Pilot ONE nach der Installation an einen USB-Port, wird automatisch die neue Hardware erkannt und der Assistent für die Suche neuer Software gestartet. Folgende Auswahl muss beim Assistent selektiert werden:

1. Keine Verbindung zu Windows Updates herstellen.
2. Software automatisch installieren – Pilot ONE USB CDC wird installiert

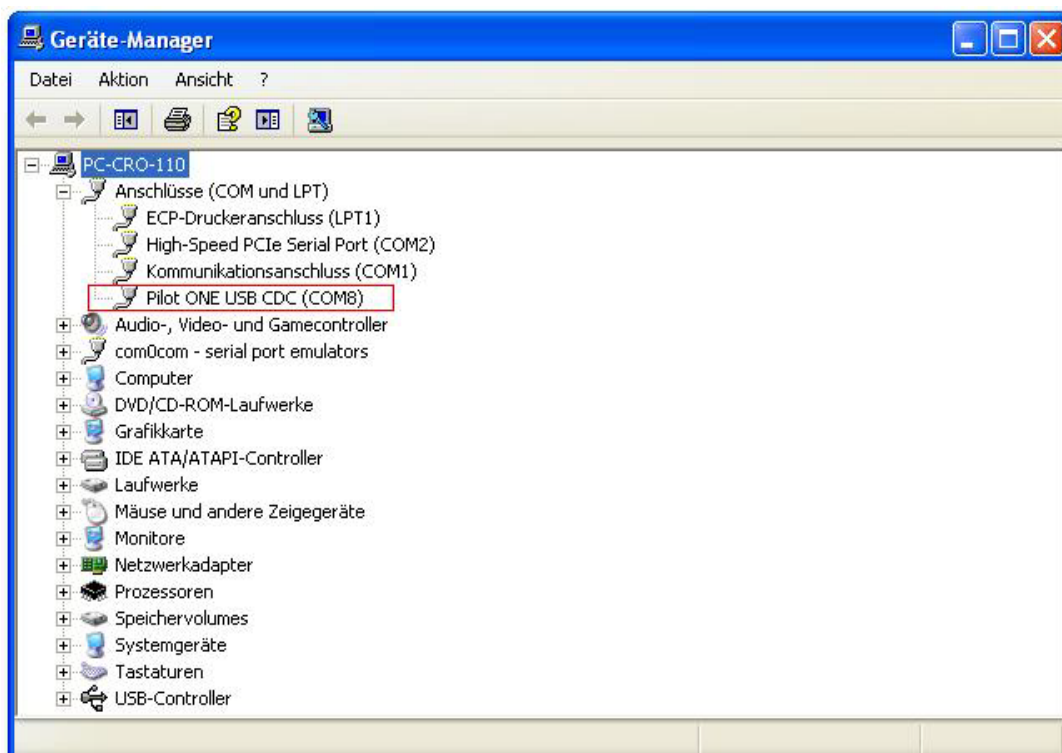


Nach der Treiberinstallation erscheint eine Nachricht, dass die Treibersoftware erfolgreich installiert wurde und nun verwendet werden kann. Es wird empfohlen, jeweils den gleichen USB-Port zu verwenden. Dadurch muss der Gerätetreiber nicht mehrmals eingerichtet werden.

2.1.4 Ermitteln des COM Ports

Wie bereits erwähnt, wird mit diesem Treiber der USB-Port, an dem der Pilot ONE angeschlossen ist, auf einen virtuellen seriellen Port gesetzt. Dieser COM-Port kann nun in der verwendeten Anwendungssoftware als RS232-Verbindung angegeben werden. Für die Ermittlung des Ports kann der Windows Geräte manager verwendet werden.

Systemsteuerung → System → Hardware → Gerätemanager



Nach erfolgreicher Treiberinstallation und Registrierung des Pilot ONE wird unter „Anschlüsse (COM und LTP)“ der „Pilot ONE USB CDC“ Treiber angezeigt. Man erkennt hier, über welchen COM Port auf den Pilot ONE zugegriffen werden kann. Im Eigenschaften Menü des Treibers kann diese COM-Anschlussnummer geändert werden.

INFORMATION

Wird Spy Software verwendet, so muss die COM-Anschlussnummer im Bereich zwischen COM1...20 liegen.

2.1.5 Mögliche Probleme

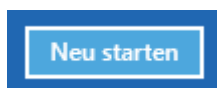
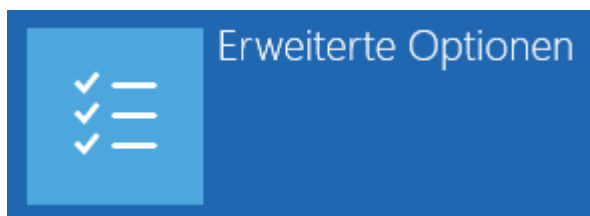
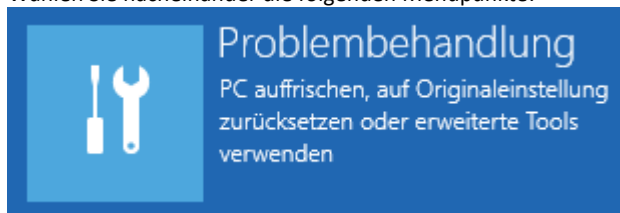
2.1.5.1 Die Installation des Treibers ist unter Windows 8 nicht möglich

Ursache: Erzwingen der Treibersignatur ist aktiviert
Mit den folgenden Schritten schalten Sie die Erzwingung der Treibersignatur aus:

- Drücken Sie in den Einstellungen (rechte untere Ecke) den Ein/Aus-Button und klicken Sie mit gedrückter Shift-Taste auf Neu starten.



- Wählen Sie nacheinander die folgenden Menüpunkte:



- Das System startet neu. Wählen Sie nun den Menüpunkt 7.



- Melden Sie sich wie gewohnt an und installieren Sie die Treibersoftware wie oben beschrieben.

2.1.5.2 Probleme nach der Treiberinstallation

Sollte es nach der Treiberinstallation zu Problemen kommen und die Verbindung funktioniert nicht korrekt, überprüfen Sie den Treiber im Gerätemanager und installieren Sie diesen gegebenenfalls erneut.

2.1.5.3 Assistent für die Geräteaktivierung startet nicht

Für den Fall, dass der Assistent für die Geräteaktivierung nicht automatisch gestartet wurde, nachdem die neue Hardware angeschlossen wurde, ist auch eine manuelle Installation des Treibers über den Gerätemanager möglich. Wählen Sie hierfür die Aktionen für das Gerät im Gerätemanager durch einen Rechtsklick aus und aktualisieren Sie den Treiber.

Inspired by **temperature** designed for you

Peter Huber Kältemaschinenbau SE
Werner-von-Siemens-Str. 1
77656 Offenburg / Germany

Telefon +49 (0)781 9603-0
Telefax +49 (0)781 57211

info@huber-online.com
www.huber-online.com

Technischer Service: +49 (0)781 9603-244

-125 °C ... +425 °C

huber